



Das Museum des Polnischen Liedes in Oppeln

Zugänglichkeitkarte

Grundinformationen

 Opole / Oppeln, Piastowska-Straße 14a, 45-082
GPS: N 50.6671948, E 17.9183458

 +48 774 413 486

 muzeum@muzeumpiosenki.pl

 <https://muzeumpiosenki.pl/>

Beschreibung

Das Museum des Polnischen Liedes ist ein besonderer Ort, wo man die Kultur des Landes durch die Geschichte der polnischen Lieder kennenlernen kann. Als einzige kulturelle Institution in Polen, hat das Museum als Hauptziel die polnische Musik zu präsentieren und die Musikwerke zu schützen, unter besonderer Berücksichtigung nicht nur der Interpreten, aber auch der Autoren.

In einer attraktiven und einfacher Weise – auf zwei Musikwänden mit Touchscreens - zeigt das Museum die Geschichte des polnischen Liedes von 20er Jahren des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Die Ausstellung wurde für alle Altersgruppen mit verschiedenen Kenntnissen über die Werke der polnischen Autoren und Komponisten geschaffen. Im Museum findet man unter anderem: 580 Videoclips, 1 500 Musikveröffentlichungen, 2 000 Fotos und Audio-Aufnahmen. Für die Fans der Geschichte des polnischen Liedes wurde eine Tablet-Insel geschaffen. Die Tablets beinhalten erweiterte Informationen über Künstler, deren Werke auf der „Musikwelle“ (Wand mit Touchscreens) präsentiert werden. Im Museum befinden sich auch die Aufnahmekabinen, wo es möglich ist, ein beliebtes Lied aufzunehmen und danach es an die von Ihnen gewählte E-Mail-Adresse abzusenden. Die virtuellen Spiegel ermöglichen, ein virtuelles Kostüm eines von Ihnen gewählten Stars zu probieren, dann ein Foto zu machen und an eine E-Mail-Adresse zu senden.

Das Museum organisiert auch Sonder- und Pleinair-Ausstellungen, Museumsstunden und Musik-Workshops in einem Ausbildungs- und Aufnahmestudio. Die Museumbesichtigung dauert etwa 90 Minuten.

Zugänglichkeit

Eingang

- ❖ Das Museum befindet sich im Gebäude von Amphitheater in Oppeln. Der Gebäudeeingang aus der Barlickiego-Straße ist barrierefrei, am Eingang gibt es keine Stufen.
- ❖ Der Museumeingang ist ebenfalls barrierefrei, ohne Stufen.
- ❖ Die Glastür, mindestens 80 cm breit, ohne Schwelle.



Innenräume

- ❖ Alle Flure und Gänge im Museum sind min. 150 cm breit.
- ❖ Alle Türen und Durchgänge sind mindestens 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche der Korridore und Gänge ist eben und rutschsicher.
- ❖ Auf den Gängen sind keine Schwellen / Stufen höher als 2 cm.
- ❖ Das Museum hat mehr als ein für Besucher zugängliches Stockwerk. In das Zwischengeschoss kann man mit dem Fahrstuhl kommen. Dort befindet sich eine Mediathek, ein Raum mit virtuellen Spiegeln, ein Zimmer für Kinder, eine Musikkugel (zum Musikhören und Videoclips-Ansehen), eine Ruhmes- und Applauswand oder eine Ausstellungshalle für zeitlich begrenzte Ausstellungen.
- ❖ Erster Stock ist durch die Treppe oder mit dem Fahrstuhl zugänglich. Der Fahrstuhleingang ist min. 80 cm breit, die Abmessungen der Kabine sind 110 cm (Breite) x 125 cm (Tiefe).
- ❖ In den Innenräumen des Museums gibt es Ruheplätze zum Sitzen.
- ❖ In den Ausstellungsräumen gibt es eine ausreichende Bewegungsfläche für Rollstuhlfahrer.
- ❖ Die Ausstellungsstücke darf man nicht berühren, jedoch diese bilden weniger als 10 % der gesamten Ausstellung. Alle anderen Objekte dürfen berührt werden, einschließlich des historischen Grammophon Bambino.
- ❖ Die meisten Informationstafeln und Ausstellungsstücke dürfen in unmittelbare Nähe betreten werden.
- ❖ Die meisten Informationstafeln und Ausstellungsstücke sind so platziert, dass sie gut sichtbar sind, sowohl aus der Sitzposition und von Personen von kleiner Gestalt als auch aus der Stehposition, mit Ausnahme von „Tablets-Inseln“, die mitten in der Ausstellungshalle sind und die für Rollstuhlfahrer zu hoch sein mögen.





Behindertentoilette

- ❖ Eine Behindertentoilette steht zur Verfügung.
- ❖ Die Eingangstür in die Toilettenkabine ist min. 80 cm breit und wird nach außen (aus der Kabine) geöffnet.
- ❖ Die Abmessungen der Kabine sind min 160 x 160 cm.
- ❖ Neben dem WC ist ausreichend Platz für den Rollstuhl (min. 90 cm breit). Dieser ist frei von jeglichen Einrichtungsgegenständen, wie Abfalleimer, Waschbecken oder ähnlichem.
- ❖ An beiden Seiten vom WC sind Haltegriffe angebracht.
- ❖ Ein Wickeltisch ist vorhanden.



Dienste und Ausstattung

- ❖ Barrierefreier Zugang: Rezeption / Kasse, Garderobe, Souvenirladen, Schulungsraum.
- ❖ Ein individueller Museumsbesuch ist ohne vorherige Reservierung möglich. Bei Gruppen ist eine Buchung im voraus erforderlich.
- ❖ Eintritt mit dem Blindenführhund ist möglich.
- ❖ Kinderecke.
- ❖ Der Parkplatz mit gekennzeichneten Behindertenparkplätzen.
- ❖ Ein Audio-Guide mit Kopfhörer begleitet die Besucher durch das Museum. Ein Video-Guide mit Gebärdensprachdolmetschen oder mit Untertiteln ist nicht erhältlich.

- ❖ Der Audio-Guide durch die Dauerausstellung ist nicht für Menschen mit Sehbehinderungen geeignet. Auf der Museums-Internetseite finden Sie jedoch als Audio-Datei eine deskriptive Beschreibung des Museums für Menschen mit Sehbehinderungen.

Datum der Bearbeitung: 3/2019